

## **Drogenfahrt in Biberach: 29-Jähriger entkommt Haftbefehl!**

Die Polizei Biberach verhinderte am Montag die Haftstrafe eines Drogenfahrers (29) nach Verkehrskontrolle und Blutentnahme.

**Dinglinger Straße, 88400 Biberach, Deutschland** - In der Stadt Biberach führte eine Polizeistreife am Montagmorgen eine Routinekontrolle durch, die in einem unerwarteten Vorfall endete. Um 10.40 Uhr stoppte die Polizei einen 29-jährigen Fahrer eines VW auf der Dinglinger Straße. Die Beamten hatten sofort den Verdacht, dass etwas nicht stimmte, als sie den Mann antrafen.

Während der Kontrolle ergab sich schnell, dass der Fahrer unter dem Einfluss von Drogen stand. Dies ist nicht nur gefährlich für ihn, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer. Doch das war nicht alles: Bei weiteren Überprüfungen stellte sich heraus, dass gegen den 29-Jährigen ein Haftbefehl vorlag. Solche Haftbefehle sind rechtliche Anordnungen, die oft aufgrund von Nichtbegleichung von Geldstrafen oder anderen Vergehen erlassen werden.

### **Haftbefehl abgewendet durch Geldzahlung**

Der Fahrer hatte jedoch Glück im Unglück. Er konnte den Haftbefehl abwenden, indem er die geforderte Geldstrafe direkt im Zuge der Kontrolle beglich. Diese Möglichkeit gibt es in Deutschland für einige Vergehen, bei denen die Straftäter durch die Zahlung ihrer Schulden möglicherweise einer Haftstrafe entkommen können.

Nach der Zahlung wurde der Mann zur Blutentnahme durch einen Arzt gebracht. Dieses Verfahren dient dazu, die genaue Menge der Drogen im Blut festzustellen, was für die Beweislage in einem möglichen Strafverfahren von Bedeutung ist. Trotz der angespannten Situation wurde ihm die Weiterfahrt untersagt, was eine übliche Praxis ist, um weitere Risiken im Straßenverkehr zu vermeiden. Der Fahrer muss sich nun auf eine Anzeige wegen Drogenfahrt einstellen, was je nach Schwere des Vergehens zu weiteren rechtlichen Konsequenzen führen kann.

Polizeisprecher Thomas Hagel machte deutlich, wie wichtig die Arbeit der Polizeistreifen ist, um solche gefährlichen Situationen zu entschärfen. Mit einem kurzen Anruf unter 0731/188-1111 steht die Polizei für weitere Informationen zur Verfügung, insbesondere um das Bewusstsein für Drogenfahrten und deren ernste Folgen zu schärfen.

Diese Ereignisse unterstreichen die kontinuierliche Notwendigkeit, die Straßen sicher zu halten und gegen die Gefahren von Drogen im Straßenverkehr vorzugehen. Es ist eine Herausforderung, die engagierte Maßnahmen von Seiten der Polizei sowie der Gesellschaft erfordert.

#### Details

**Ort**

Dinglinger Straße, 88400 Biberach,  
Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**